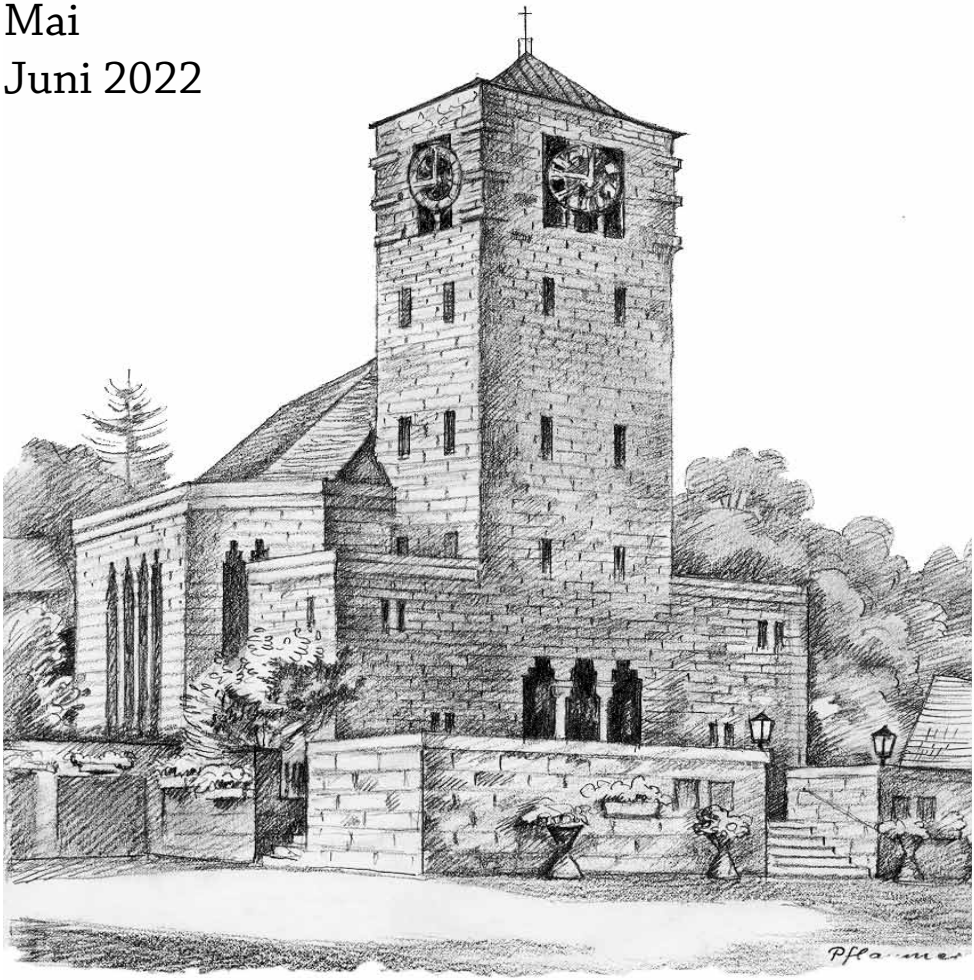
Der Gemeindebrief

April
Mai
Juni 2022



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof

Monatsspruch April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:

Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

Liebe Gemeinde,

das Jahr hat eine Wendung genommen, die manche scheinbaren Gewissheiten erschüttert hat. Am 24. Februar startet Russland unter Präsident Putin einen Großangriff auf die Ukraine. Ein Angriffskrieg auf europäischem Boden. Voller Schrecken und Entsetzen erreichen uns täglich Nachrichten und Bilder aus den Kriegsgebieten.

Eine große Hilfsbereitschaft macht sich breit, es wird gespendet – Geld, Medikamente und lebenswichtige Dinge werden an die Menschen in der Ukraine geschickt. Flüchtende kommen nach und nach auch in unserer Region an und werden aufgenommen und versorgt. Manch einer von uns kennt direkt oder über Ecken Menschen aus der Ukraine und sorgt sich mit. Wir beten für sie. Wir spenden für sie. Wir tun das, was wir tun können.

Und trotzdem erleben wir auch unsere eigene Hilflosigkeit: Krieg im 21. Jahrhundert, den wir durch die Medien sehr konkret mitbekommen und gleichzeitig scheinen unsere eigenen Möglichkeiten so unglaublich begrenzt zu sein.

Diese Situation erinnert mich in der momentanen Passionszeit an die Lage der Jünger*innen, die unter Jesu Kreuz standen. Kaum vorzustellen wie es für Maria Magdalena gewesen sein muss die Kreuzigung Jesu mitzuerleben. Zusehen zu müssen. Ich stelle mir vor, wie sie betet – sie und Jesu Mutter Maria und andere, die Jesus verbunden waren. Gebetet, dass Recht einkehre. Dass das nicht wirklich passiert. Dass Gott eingreift. Dass Jesus nicht stirbt.

Sie beten, weil sie glauben. Sie beten, weil Jesus selbst glaubt und betet: „Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände." (Lukas 23, 46), spricht er voll tiefem Glauben im Gebet.

Maria Magdalena und die Umstehenden müssen ihre eigene Hilflosigkeit annehmen. Sie sehen Jesus sterben. Unfassbar. Kaum auszuhalten. Wie die Bilder aus der Ukraine, die wir momentan sehen. Hilflosigkeit. Trauer. Ärger. Alles mischt sich.

Und trotzdem: Helfen, wo wir es können – vor Ort und über Spenden. Und: Glauben und beten! Denn die Geschichte Jesu ist am Kreuz nicht zu Ende. Die Geschichte der Frauen unter dem Kreuz endet nicht dort. Jesus Christus zeigt uns durch seine Auferstehung, dass unsere Hoffnung berechtigt ist. Dass Frieden werden kann, auch wenn es noch so aussichtslos aussieht. Dass das Leben über den Tod siegt.

„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte." (Johannes 20, 18 – Monatsspruch April)

Bleiben Sie gesund, seien Sie behütet!

Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg

Veränderungsprozess in unserer Landeskirche und im Dekanat Hesbruck

Herausforderung und Chance für unsere Region

Liebe Gemeindeglieder im Högenbach- und Hirschbachtal,
in den letzten Monaten haben Sie wahrscheinlich immer mal wieder von Veränderungsprozessen in der Landeskirche gehört – vielleicht sind sogar Begriffe wie „Landesstellenplanung“ oder „Pfarrermangel“ bis an Ihr Ohr gedrungen.
Uns Pfarrerinnen und Pfarrern unserer Region ist es wichtig, Sie möglichst gut zu informieren und mit auf den Weg zu nehmen, von dem auch wir hier betroffen sind – umso mehr, da sich personell so viel in unserer Region verändert. In Hartmannshof haben wir durch den Stellenwechsel von Pfarrerin Felsner seit September 2021 eine Vakanz. Und Pfarrerin Kunad-Wittenberg wird ab Juni 2022 im Mutterschutz sein und durch den Stellenwechsel ihres Mannes nach Augsburg nach der Elternzeit auch nicht wieder in die Region zurückkehren. D.h. ab September wird diese Stelle auch vakant sein.

Aber erst einmal von vorne: Was hat es eigentlich mit der Landesstellenplanung auf sich?

In regelmäßigen Abständen wird im Rahmen von Stellenplanungen der Landeskirche die Zuteilung von Pfarrerpersonen zu den Gemeinden beschlossen.
Ab Juni 2024 wird es in unserem Dekanat insgesamt drei Pfarrstellen und 0,5 Diakonenstellen weniger geben. Grund hierfür ist der Rückgang an Pfarrern im allgemeinen, aber auch der kontinuierliche Rückgang der Gemeindeglieder (- 1%/Jahr) und damit verbunden auch der Kirchensteuermittel. Bis 2035 rechnet die Bayerische Landeskirche mit bis zu 50% weniger Pfarrerinnen im Vergleich zu heute, da einerseits kaum mehr junge Leute den Beruf Pfarrer ergreifen und andererseits eine zahlenmäßig starke Genration in den nächsten Jahren in den Ruhestand geht. Diese Prognose fordert dazu heraus über die bestehenden Strukturen in unseren Gemeinden nachzudenken. Ein „weiter so mit weniger Mitarbeitenden“ kann nicht das Motto sein.

Die Planung und Umsetzung einer solchen Landesstellenplanung wirft somit einen längeren Prozess voraus: Dekan Schäfer und der Dekanatsausschuss gehen in der Landesstellenplanung einen Weg mit viel Kommunikation; und so finden schon seit Mitte 2021 Gespräche in allen Regionen statt – mit Hauptamtlichen und KV-Vertrauensleuten, um die Lage jeder Region individuell in den Blick zu nehmen. Dem Dekanatsausschuss ist es wichtig eine Stellenplanung zu gestalten, die den Kirchengemeinden Eigenständigkeit zu behalten hilft, eine klare Ansprechperson eines

Seelsorgers garantiert und für Pfarrerinnen und Sekretärinnen und die Ehrenamtlichen Arbeitsbedingungen schafft, die Freude machen und nicht systembedingt zu Überforderung und Frustration führen.

Für die Region Högenbach- und Hirschbachtal (Pommelsbrunn und Hohenstadt, Hartmannshof, Eschenbach und Hirschbach) ist folgender Plan im Gespräch:
Insgesamt wird es für unsere Region nicht mehr 3,25 Stellenanteile geben, sondern 2,5 Stellenanteile. Da somit nicht jede Kirchengemeinde eine eigene Pfarrerperson haben wird, tendieren wir in unserer Region zu einer Pfarreibildung unserer fünf Kirchengemeinden.

Eine Pfarrei, das bedeutet in Kürze: Wir wären eine Verwaltungsgemeinschaft (z.B. ein Pfarrteam, ein Pfarramt) und gleichzeitig behalten alle Kirchengemeinden ihre eigene Souveränität zum Beispiel mit eigenem Kirchenvorstand und eigenem Haushalt. Drei Pfarrpersonen (zwei mit einer ganzen Stelle und eine mit einer halben Stelle) wären dann als Team für die ganze Pfarrei zuständig und könnten die Aufgaben untereinander aufteilen. Der eine wird sich mehr um die Konfi- und Jugendarbeit und die andere um die Seniorenarbeit und der nächste um die Verwaltungs- und Bauangelegenheiten kümmern. So muss sich nicht jeder in alles reindenken, sondern kann sich auf bestimmte Arbeitsbereiche konzentrieren. Manche Aufgaben werden natürlich weiterhin alle haben: Gottesdienste feiern, Geburtstagsbesuche machen, Beerdigungen/Taufen/ Hochzeiten gestalten. Und jede Kirchengemeinde wird ihre Hauptansprechperson bei den Pfarrerinnen und Pfarrern haben.

Bei der Kinder- und Jugendarbeit in Konfi 3 mit unserer Kinder- und Jugendreferentin Michaela Ertl-Linhard haben wir eine solche Kooperation nun schon seit einigen Jahren und machen sehr gute Erfahrungen damit. Im letzten Jahr hat sich das auch auf die Jugendteamer ausgeweitet, die sich nun schon nicht mehr nur je nach Kirchengemeinde, sondern zusammen treffen.
Uns ist es wichtig, dass in diesem Regionalisierungsprozess nicht diese oder jene Kirchengemeinde als „Verlierer“ rausgeht, weil z.B. eine Pfarrstelle aufgrund fehlender Bewerber nicht wiederbesetzt werden kann und die andere Kirchengemeinde als „Gewinner“, weil da eben gerade ein Pfarrer, eine Pfarrerin die Stelle besetzt. Sondern, dass wir uns gemeinsam als eine Region verstehen, die Kirche und Glauben in unterschiedlichsten Bereichen, Lebensalter und Situation leben und gestalten möchte.

So viel vielleicht in Kürze. Es werden noch viele Fragen in der Umsetzung auftauchen. Und auch der Beschluss zur Landesstellenplanung wird erst in der Dekanatssynode im Sommer getroffen werden. Da aber für unsere Region die personellen Veränderungen schon so greifbar sind, möchten wir schon jetzt daran arbeiten, die auf uns zukommende Situation zu gestalten, bevor wir dann von ihr überrollt werden.
Im Zuge dessen gab es am 19. März 2022 schon einen gemeinsamen KV-Tag all unserer fünf Kirchengemeinden. Ganz konkret haben wir da schon auf die Konfirmandenarbeit, die Kirchenvorstandsarbeit und die Gottesdienste geschaut. Mit den dort besprochenen Ideen wird weitergearbeitet und in den einzelnen Kirchenvorständen wiederum beraten. Sehr schön war es an diesem Tag zu merken, wie gut es ist sich über Chancen sowie Bedenken auszutauschen und gemeinsam eine Lust zu entwickeln, um die Veränderung gemeinsam anzupacken.

Liebe Gemeindeglieder, wir wissen, dass die Veränderungen viel mit sich bringen werden; auch manchen Abschied von Gewohntem und Liebgewonnenem. Und gleichzeitig sehen wir auch die Chance, die eine Veränderung mit sich bringen kann. Und bei alledem sind wir gemeinsam unterwegs: Wir Hauptamtlichen mit den Kirchenvorständen. Wir als Kirchengemeinden und als Christen. – Mit Gott, der uns in allen Entscheidungen und Veränderungen segensreich begleiten möge.
Wir sind gespannt und freuen uns auf den gemeinsamen Weg,

Ihre Pfarrerinnen Estelle Kunad-Wittenberg, Renate Schauer und Pfarrer Johannes Schroll

Suchbild

Tortenstück, Kaffeebecher, Seiltänzer, Fahrrad, Handy

Bilder von den Konfi 3 Treffen

Die Konfi Kinder bastelten Tonfische zum Thema Taufe: Wir gehören alle durch die Taufe zu Gott - der Fisch, das Zeichen der Christen

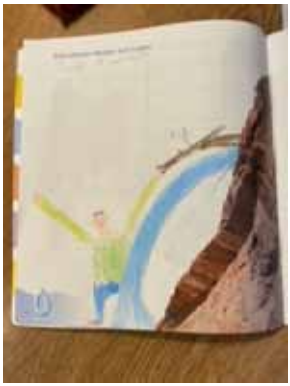
Ein Kind löst das Konfi 3 Rätsel aus der Flaschenpost.

Elias malt, wie das Volk Israel vom Verdursten gerettet wird.

Die Kinder basteln Tonfische - wir gehören alle durch Jesus zusammen.

Die Kinder haben viel Freude am Basteln und sind immer gut gelaunt.

Das Geheimzeichen der ersten Christengemeinde: ein Ichtys Fisch.



Mose schlägt mit einen Stab gegen den Felsen und Wasser strömt heraus.

Es gibt ein neues Lieblingslied der Kinder passend zum Wasser.
Das Lied wurde in die Schnitzeljagd eingebaut:
Viva Wasser - https://youtu.be/ixGAzSo6qNc

Sei kein Tagträumer! Lebe deinen Traum!

In Jedem von uns stecken Träume. Gott selbst hat sie uns ins Herz gelegt. So mancher Traum ist vielleicht auch tief vergraben und lodert nur noch als kleiner Funke.
Um Träume ging es beim Jugendgottesdienst am 20. Februar in der Friedenskirche Hartmannshof: „Träume haben kein Verfallsdatum!“
Gott gibt uns Mut und Zuspruch, unsere Träume zu verfolgen. Dabei gilt es aber genau aufzupassen, welche Träume uns gut tun und was uns vielleicht auch schadet. Gott will, dass es uns gut geht und hat uns die richtigen Sehnsüchte ins Herz gelegt. Wir dürfen auf ihn vertrauen und sollen uns mutig mit ihm auf den Weg machen, unsere Träume zu verwirklichen.

Plötzlich kam Gänsehautstimmung auf. Die Stimme von Dr. Martin Luther King tönte laut durch das Kirchengebäude: „I have a dream!“ Mehrmals konnte man diese bedeutenden Worte hören. „I have a dream!“ Für Martin Luther King war das damals bestimmt kein leichter Weg und doch hat sein Traum so viel Gutes bewirkt.

Immer wieder spürten wir eine besondere Stimmung und so manches Kribbeln erfüllte uns. Vor allem aber immer dann, wenn wir Luisa Brunner und Carolina Riesner singen und spielen hörten. Wir waren begeistert, als die beiden „a million dreams“, „sweet dreams“ und „sinking deep“ sangen. So sorgten sie gleichzeitig für Schwung und Tiefgang. Und bei dem Lied „Über den Wolken“ sang die ganze Kirchengemeinde voller Begeisterung mit.

Nach der Predigt forderte Diakon Alexander Loos die Besucher auf, sich über die ganz persönlichen Träume Gedanken zu machen und wer wollte, durfte diese auf eine Wolke schreiben und vor Gott bringen.

Insgesamt war es wieder ein rundum gelungener Jugendgottesdienst. Vielen Dank an eine engagierte Jugend. Wir freuen uns schon auf den nächsten Jugendgottesdienst mit viel Schwung und Tiefgang am Sonntag, 16.10.2022 um 18.00 Uhr in Hohenstadt.

Michaela Ertl-Linhard

BAM Treffen

#Bible and me – Together in gods name!

Wer? Jugendliche und junge Erwachsene

Was? Hast du Lust deinen Glauben auszuleben und gemeinsam im Glauben zu wachsen? Dann bist du beim BAM-Treffen genau richtig, wir wollen …
… Lobpreis singen, Bibel lesen, Quatschen und Diskutieren…
… und einfach nur Spaß haben!

Wann? am Samstag, 7. Mai und 11. Juni um 19.00 Uhr
Wo? im Gemeindehaus Hartmannshof

Sonstiges? Es wäre gut eine Bibel mitzubringen!

Euer BAM- Team
(Thomas Hämmerl, Laura Gstader, Marie Ertel)
(bei Fragen: bam.treffen@web.de)

Das Herzschlag-Festival Team aus verschiedenen christlichen Gruppen begrüßt vom 20. bis 22. Mai 2022 weit mehr als 1000 Gäste aus der ganzen Region unter dem Thema #gehalten. Das Festival findet am Rande des Großparkplatzes Plärrer im Zentrum von Hersbruck, auf den angrenzenden Freizeitanlagen und Wiesen statt. Am Wochenende werden drei Gottesdienste gefeiert, sechs Konzerte gespielt und eine Vielzahl an abwechslungsreichen Workshops angeboten.
Das Herzschlag-Festival ist eine Veranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 26 Jahren aus der gesamten Region.

Freitag, 20. Mai 2022: #Begleitung

18.00 Uhr	Start des Festivals: Gottesdienst mit „into the fire“ und Dominik Rittweg
19.00 Uhr	Konzert: „Deine Gospel Rapper“ Kevin Neumann und Davee, fil da elephant & Benjamin Forgiven, Lorenzo Di Martino
23.30 Uhr	Lagerfeuer

Samstag, 21. Mai 2022: #Festhalten

10.00 Uhr	Gottesdienst mit „into the fire“ und Dominik Rittweg, anschließend Workshops;
12.00 Uhr	Freizeitangebote (Kletterturm, Ninja-Jump Turm, Bungee run, Bubbel Soccer, bull riding, openstage, Impro-Theater, Street Dance, Street art, Escape room, Dart-Turnier, cap the flag, Fotobox, kreativ Angebote, geistliches Zentrum, Seelsorge, usw.)
17.00 Uhr	Konzertabend: October Light, NIA ,GOOD WEATHER FORECAST
23.30 Uhr	Lagerfeuer

Sonntag, 22.05.2022 #Haltung

11.00 Uhr	Abschlussgottesdienst für alle Generationen; anschließend „Kirchencafé“ mit Mittagessen
14.00 Uhr	Ende des Festival 2022

Weitere Informationen
und online-Tickets unter
www.herzschlag-festival.de

Kontakt:
Evang. Jugend Hersbruck,
☏ 01752371716 oder jugend.herbruck@elkb.de

Ladies Time

Foto: JenaFoto24.de_pixelio.de

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer Ladies Time am

Freitag, 20. Mai 2022 um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Hartmannshof. Ein Abend ganz für uns Frauen bei einem guten Glas Wein, einem kleinen Imbiss oder Bufett, einem interessanten Vortrag und intensiven Gesprächen. Die genauen Hygienevorschriften, die zu diesem Zeitpunkt gültig sind, werden wir nach der Anmeldung mitteilen.

Foto: Roseteckstein_pixelio.de

Als Referentin haben wir Frau Christine Gölkel aus Hersbruck eingeladen. Sie spricht zu dem Thema: „Alltagsexerzitien kennenlernen“. Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung bis 13.05.2022 bei Nicole Andresen unter ☎ 94 62 88 (AB) oder nuk-andresen@t-online.de möglich.

Ihre Ladies

Andachten an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 26. Mai laden wir wieder in alle Außenorte unserer Kirchengemeinde zu Andachten ein. Der Posaunenchor wird die musikalische Begleitung übernehmen. Für die Andachten konnten wir Prädikant Martin Pflaumer und Diakon Friedrich Rößner gewinnen.

Geplant sind folgende Uhrzeiten:

9.00 Uhr	Stallbaum	Deinsdorf
9.30 Uhr	Mittelburg	Hunas
10.00 Uhr	Waizenfeld	Weigendorf
10.30 Uhr	Guntersrieth	Haunritz

Wir freuen uns auf Sie!

Im Mai

Manchmal sind es Momente nur,
die sich doch einprägen
als wollten sie reichen
für ein ganzes Leben.

Ein Wort findet dich.
Du findest ein Wort.
Du wirst angesehen
und fühlst dich verstanden.
Du siehst an
und verstehst.

Ich wünsche dir Momente,
die deine Zeit aufleuchten lassen
und sie erfüllen mit Sinn.

TINA WILLMS

Jubelkonfirmation am 1. Mai 2022

Herzliche Einladung mit den Silbernen und Goldenen Jubilaren am 1. Mai um 9.30 Uhr in unserer Friedenskirche einen Festgottesdienst zu feiern und an ihre Konfirmation zu erinnern. Pfarrer i.R. Peter Loos aus Schönberg hält den Gottesdienst mit Abendmahl.

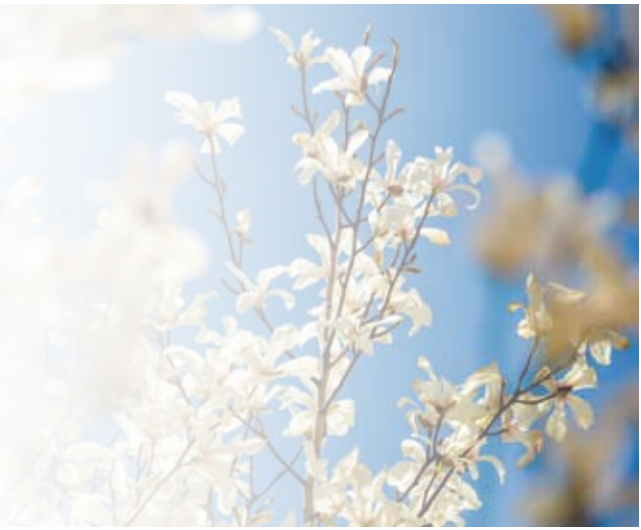
Am 23. März 1997 haben bei Pfarrer Opitz die Silbernen Jubilare konfirmiert.

Am 16. April 1972 haben bei Pfarrer Metzer (einem Vakanzvertreter) die Goldenen Jubilare konfirmiert.

Jubelkonfirmation am 22. Mai 2022

Herzliche Einladung mit den Diamantenen und Eisernen Jubilaren am 22. Mai um 9.30 Uhr in unserer Friedenskirche zu feiern. Im Jahr 1952 das Konfirmationsalter von 13 auf 14 Jahre geändert wurde gibt es dieses Jahr keine Gnadenen Konfirmanden. Den Festgottesdienst mit Abendmahl feiert Pfarrer i.R. Peter Loos aus Schönberg.

Am 15. April 1962 haben bei Pfarrer Baumann die Jubilare konfirmiert und feiern in diesem Jahr ihre Diamantene Konfirmation.



Am 14. April 1957 haben bei Pfarrer Kanzok die Eisernen Jubilare konfirmiert.

Seniorennachmittag

Nach längerer Pause findet am

Mittwoch, 11. Mai 2022
um 14.30 Uhr

wieder ein Seniorennachmittag statt. Diakon Friedrich Rößner wird den Nachmittag gestalten.

Das Vorbereitungsteam hofft, Sie wieder mit Kaffee und Kuchen bewirten zu können. Die genauen Regeln, aktuelle Vorschriften und das Thema werden in den Schaukästen, Abkündigungen und der Zeitung bekanntgegeben.

75 Jahre Posaunenchor Hartmannshof

Im Dezember 1947 wurde unser Posaunenchor in Hartmannshof gegründet. Deshalb wollen wir am Kirchweih-Sonntag, 19. Juni 2022, im „Kirwa"-Festzelt einen großen Gottesdienst mit eventuell über 200 Bläserinnen und Bläsern aus Chören unseres Dekanatsbezirks Hersbruck veranstalten. Die gesamte Hartmannshofer Bevölkerung einschließlich der umgebenden Dörfer ist dazu herzlich eingeladen.

Eine feste Zusage eines Festpredigers haben wir bislang noch nicht erhalten. Des Weiteren gaben wir zu diesem Anlass einen Foto-Kalender für das Jubiläumsjahr 2022 heraus, welcher neben alten und neuen Bildern aus dem Chorleben unsere Chronik und andere Texte enthält. Wir haben davon noch etliche Exemplare übrig, bei Interesse sprechen Sie uns gerne an. Über weitere Einzelheiten unseres Jubiläumsjahres werden wir Sie, liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, immer rechtzeitig informieren bzw. Sie können jederzeit bei uns nachfragen.

Ihre Katharina Polster, Chorleiterin und Ihr Klaus Haas, Obmann

Aus dem Programm des Evang. Bildungswerks NAH

Ein gutes Wort in diesen bewegten Zeiten, in denen die Bilder von Krieg und Flucht uns alle erschüttern. Um so wichtiger, die friedlichen und leisen Kräfte zu stärken um gemeinsam dem Schrecken etwas entgegen setzen zu können. Christliche Meditation ist eine gute Möglichkeit, sich Gott und seiner Kraft der Liebe und des Friedens anzuvertrauen.

© twinlili/pixelio.de

„Gottes leise Gegenwart“ - ein neuer Kurs in Christlicher Meditation in vier Orten, an denen es jeweils einmal im Monat einen Termin geben wird:
Reichenschwand ab Donnerstag, 31.03.
Hersbruck ab Donnerstag, 07.04.
Förrenbach ab Dienstag, 12.04.
Artelshofen ab Donnerstag, 28.04.
jeweils um 19.30 Uhr, vier Termine, Teilnehmerbeitrag: 30,- €
Anmeldung bitte unter julia.schukat@elkb.de
oder ☏ 0176 - 50 19 75 81.

Übrigens sind auch wieder meditative Wanderungen in Planung! Die erste am Ostermontag.

Zum „Jüdischen Jahr“:
Zoom-Vortrag am Donnerstag, 7. April um 19.30 Uhr
Referentin: Pfarrerin Christiane Lutz, Dekanatsbeauftragte für christlich-jüdischen Dialog; Anmeldung unter: lydia.kossatz@elkb.de oder ☏ 09151 - 2521

Literarisches Konzert: „Das Kind tut Wunder wie der Frühling.“
Sonntag 15. Mai 2022, 17.30 Uhr
Stadtkirche, Hersbruck
Das „Ensemble Rubato“ aus Altdorf kommentiert mit jiddischen Liedern und mitreißender Klezmermusik Leben und Wirken des großen Reformpädagogen Janusz Korczak, der die Kinder seines Warschauer Waisenhauses in die Gaskammern von Treblinka begleitete. Die Texte werden gelesen von Dr. Günter Breitenbach.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen des EBWs finden Sie unter: www.ebw-nah.de

Diese Daten finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.

Am Morgen

ist das Leben
wieder aufgestanden,
hat den Nachtvorhang
beiseite geschoben
und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!,
sagt es munter
und reicht
mir seine Hand.

TINA WILMS

Keine Kleidersammlung mehr

Bereits seit Jahren begleiten Sie die diakonische Arbeit der Deutschen Kleiderstiftung und ermöglichen durch die Kleidersammlungen zahlreiche Hilfsprojekte. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen.

Aus verschiedenen Gründen sammeln wir keine Kleidung mehr in Ihrem Gebiet, davon ist auch das Dekanat Hersbruck und Ihre Kirchengemeinde Hartmannshof betroffen. Wenn Sie Kleiderspenden haben und diese uns geben möchten, können Sie sich einen kostenlosen Paketaufkleber ausdrucken.
Schauen Sie gerne unter www.kleiderstiftung.de.

Gottesdienste im April, Mai und Juni

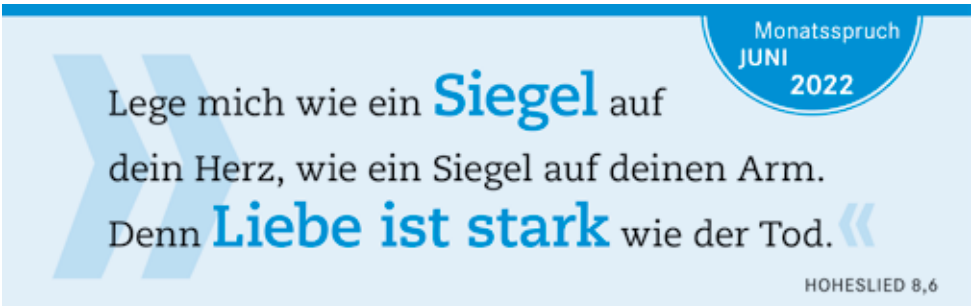
an jedem Sonntagvormittag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	
03.04.	9.30	Gottesdienst, Prädikant M. Pflaumer,	+KiGo
09.04.	19.00	Beichtgottesdienst, Diakon A. Loos	
10.04.	11.00	Festgottesdienst zur Konfirmation, Diakon A. Loos	+KiGo
14.04.	19.00	Gottesdienst zu Gründonnerstag mit Abendmahl, Pfarrerin T. Baader	
15.04.	9.30	Gottesdienst zu Karfreitag, Prädikant A. Krause	
17.04.	9.30	Festgottesdienst zu Ostern mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos	+KiGo
18.04.	9.30	Familiengottesdienst am Ostermontag mit Taufe, Pfarrerin T. Geißler+KiGo-Team, anschließend Luftballonsteigen	
24.04.	9.30	Gottesdienst, Lektor A. Albers	+KiGo
01.05.	9.30	Festgottesdienst zur Silbernen und Goldenen Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos	+KiGo
08.05.	9.30	Gottesdienst, Lektor R. List	+KiGo
15.05.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin M. Berthold	KEIN KiGo
22.05.	9.30	Festgottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrer i.R. P. Loos	+KiGo
26.05.		Andachten in den Außenorten zu Christi Himmelfahrt:	
	9.00	Stallbaum — Deinsdorf	
	9.30	Mittelburg — Hunas	
	10.00	Waizenfeld — Weigendorf (Feuerwehrhaus)	
	10.30	Guntersrieth — Haunritz (Dorfplatz)	
29.05.	9.30	Gottesdienst, Lektorin A. Schopper	+KiGo
05.06.	9.30	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl, Pfarrer i. R. P. Loos	+KiGo
12.06.	9.30	Gottesdienst	+KiGo
19.06.	9.30	Festgottesdienst zum 75jährigen Posaunenchorjubiläum	+KiGo
26.06.	18.00	Abendgottesdienst	KEIN KiGo

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Eingeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
BAM (Bibel And Me)	Jugendliche und junge Erwachsene	Samstag 07.05. und 11.06. um 19.00 Uhr	bam.treffen@ web.de
Senioren-nachmittag	Senioren ab 60 Jahre	Mittwoch, 11.05. um 14.30 Uhr	Pfarramt Telefon 48 30
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 07.04./05.05./09.06.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst: 14.04. - 18.00 Uhr 15.05. und 26.06.: jeweils 17.00 Uhr	Nicole Andresen Telefon 94 62 88



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:

Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrer Johannes Schroll Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de johannes.schroll@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 550 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

©Fotos: S.3: E. Kunad-Wittenberg; S.4+5: Dekanat; S. 7+8. M. Ertl-Linhard; S. 10: ev. Jugend Heb; S. 11: E. Hämmerl; S12: Archiv Pfarramt; S. 13: R. Prühäuser; S. 15: L. Matzulla; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin;
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juli/August/September: 5. Juni

Auferstehung

So viele Träume begraben
und Hoffnungen zu den Akten gelegt.

So viele Wagnisse ausgelassen
und Worte zu sagen versäumt.

So oft Dir nicht vertraut
und dem Himmel die Tür gewiesen.

Verschlossen in dunklen Kammern
liegt das, was in mir gestorben ist.

Gott, ich brauche den Engel,
der Steine beiseitewälzt.

Der mich bei meinem Namen ruft
und mein Leben ins Licht bringt.

TINA WILMS

Gründonnerstag, 14. April
Abendgottesdienst um 19.00 Uhr
mit Abendmahl, Pfarrerin Tabea Baader

Karfreitag, 15. April um 9.30 Uhr
mit Abendmahl, Prädikant Alexander Krause

Ostersonntag, 17. April
um 9.30 Festgottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer i.R. Peter Loos,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Ostermontag, 18. April um 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufe,
Pfarrerin Theresa Geißler und KiGo-Team,
anschließend Luftballonsteigen